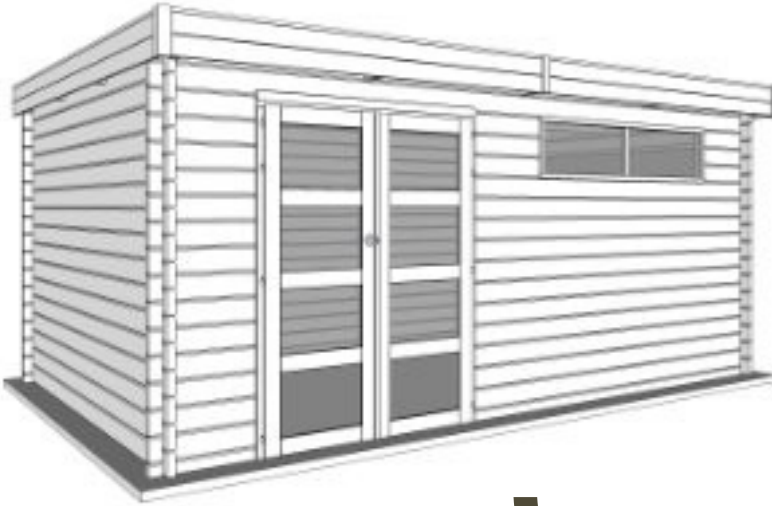


ALLGEMEINE MONTAGEANLEITUNG FÜR MODERNE 44-MM-BLOCKBOHLENHÄUSER MIT STAHLDACH

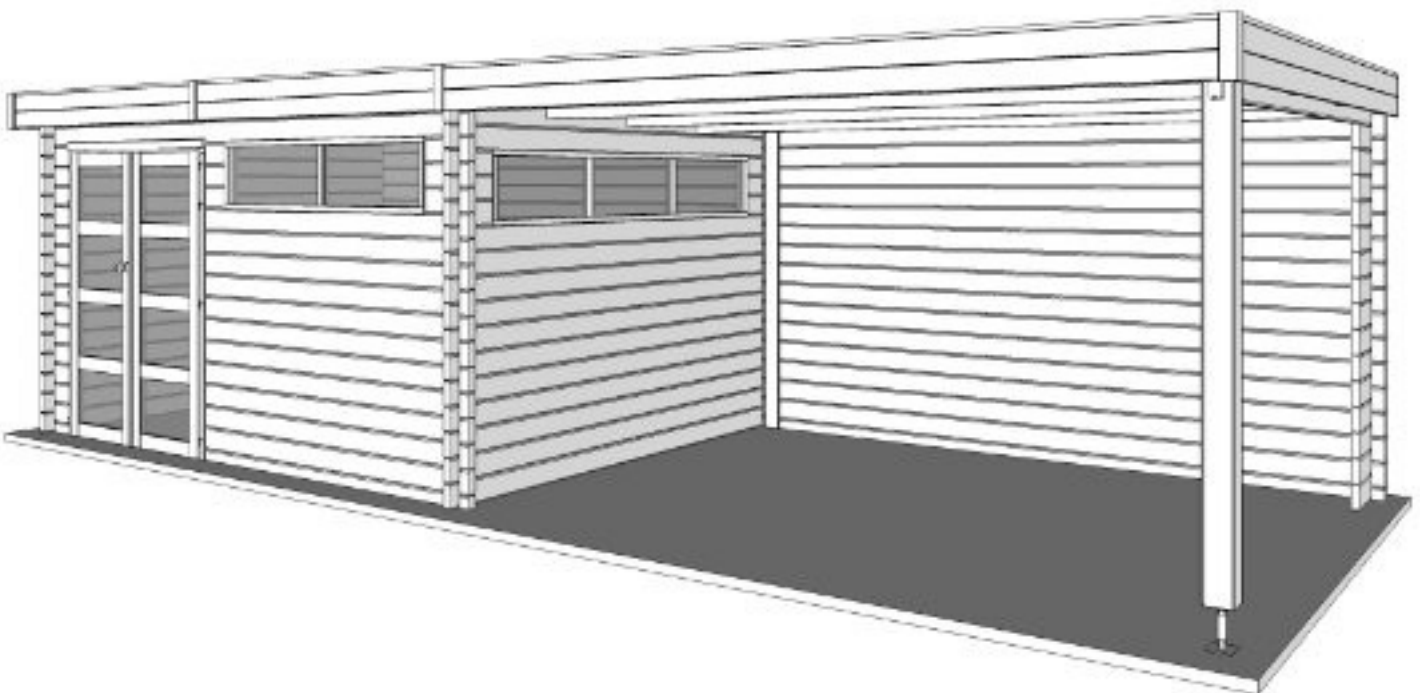
Diese Broschüre wurde für alle unsere modernen Blockbohlenhäuser mit Stahldach erstellt.
Die Anzahl und Formen können von denen des von Ihnen gekauften Blockbohlenhauses abweichen.

DDM04



WOODLANDS

QUALITY CABINS



ALLGEMEINE MONTAGEANLEITUNG FÜR MODERNE 44-MM-BLOCKBOHLENHÄUSER MIT STAHLDACH

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Blockbohlenhauses.

Wenn Sie die Montageanleitung sorgfältig durchlesen, werden Sie viele Jahre Freude an Ihrem Kauf haben.

WICHTIG!

Bevor Sie mit der Montage beginnen, möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen geben, die Sie beachten sollten.

A Sie haben ein Blockbohlenhaus aus einer unbehandelten Holzart gekauft. Die Holzart muss noch behandelt werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Lassen Sie sich bei der Auswahl Ihres Behandlungsprodukts und der Wartung Ihres Blockbohlenhauses am besten von einem Fachmann beraten. Verwenden Sie nur Produkte, die in das Holz eindringen und es vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen sowie vor Insekten und Schimmel schützen. Verwenden Sie keine Produkte, die so dickflüssig sind, dass sie die korrekte Verbindung von Nut und Feder und sowie der Eckverbindung beeinträchtigen. Sie haben nur vor der Montage die Möglichkeit, Nut und Feder zu behandeln. Es ist sehr wichtig, alle Teile an allen Seiten zu behandeln. Sie müssen also auch die Innenseite des Blockbohlenhauses behandeln.

B Es empfiehlt sich, ein wasserdichtes Betonfundament anzubringen, dessen Abmessungen 10 cm größer sind als die Außenmaße des Blockbohlenhauses. Es ist äußerst wichtig, dass Ihr Blockbohlenhaus waagrecht steht und auch so bleibt. Beachten Sie, dass es zu Spalten und Verformungen am Blockbohlenhaus kommen kann, wenn Ihre Konstruktion nach der Aufstellung nicht waagrecht bleibt. Achten Sie darauf, dass keine Bodenfeuchtigkeit und andere Feuchtigkeit in das Holz eindringen kann, indem Sie für eine ausreichende Belüftung des Blockbohlenhauses sorgen und das Blockbohlenhaus von innen gegen Feuchtigkeit behandeln. Die untersten Bohlen Ihres Blockbohlenhauses verdienen besondere Aufmerksamkeit, da sie am meisten mit Wasser in Kontakt kommen. Behandeln Sie sie daher besonders sorgfältig. Dichten Sie den Anschluss zwischen Blockbohlenhaus und Fundament mit Silikon (nicht im Lieferumfang enthalten) ab. Verankern Sie Ihr Blockbohlenhaus am Fundament (z. B. mit L-Winkeln, nicht im Lieferumfang enthalten), um es vor Sturm zu schützen.

C „Holz arbeitet“ – ein Sprichwort, das auch für Ihren Kauf gilt. Konkret bedeutet dies, dass sich die Höhe des Blockbohlenhauses je nach Luftfeuchtigkeit variiert. Wenn Sie vertikale oder horizontale Konstruktionen (z. B. Regale, Stromleitungen, Sturmschutzvorrichtungen usw.) anbringen, müssen Sie darauf achten, dass Sie diese natürliche Wirkung des Holzes nicht behindern. Wenn Sie das Holz an bestimmten Stellen starr in vertikaler Richtung verbinden, können in Zeiten mit niedriger Luftfeuchtigkeit Spalten zwischen den Bohlen, was häufig zu Verformungen des Blockbohlenhauses führt. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie während des Aufbaus Ihres Blockbohlenhauses einen Spalt über der Tür und dem Fenster feststellen. Diese dienen dazu, das Schwinden und Quellen auszugleichen. Wir liefern passende Abdeckleisten, um diese Spalte zu verdecken.

D Nehmen Sie die Teile Ihres Blockbohlenhauses zwei Tage vor dem Aufbau aus der Verpackung. Auf diese Weise kann sich das Holz an die Luftfeuchtigkeit gewöhnen. Legen Sie die Bohlen etwas auseinander, geschützt vor Regen und Sonne. Führen Sie nun anhand der beiliegenden Teileliste eine vollständige Kontrolle durch. Materialreklamationen werden nicht akzeptiert, wenn die Teile bereits lackiert sind. Reklamationen müssen uns spätestens 8 Tage nach Lieferung erreichen.

E Holz ist ein Naturprodukt. Das bedeutet, dass auch leichte Abweichungen auftreten können. Was sind **zulässige** Abweichungen?

- Äste,
- herausfallende Äste, die nicht größer als ein Daumen sind,
- ausfallende Äste oder leichte Beschädigungen an den Kanten (Nut und Feder), wenn beim Aufbau eine Abdeckung gewährleistet ist,
- Verfärbungen im Holz,
- gerade Risse, die die Bohle nicht spalten, spaltende Risse, die nicht länger als 12 cm sind,
- Harztaschen von max. 5 cm,
- leicht gewölbtes Holz, sofern der Aufbau möglich bleibt (der Druck des Daches hält die Bohlen in der Regel gerade).

F **Verankern** Sie Ihr Blockbohlenhaus an seinem Fundament (z. B. mit L-Winkeln, nicht im Lieferumfang enthalten). Sorgen Sie außerdem für eine wirksame vertikale Sturmsicherung, die die Tipps unter Punkt C „Holz arbeitet“ berücksichtigt. Gardenas-Händler verkaufen unsere speziellen Sturmsicherungen.

G Verwenden Sie beim Aufbau der Wände weder Nägel noch Schrauben. Der Druck des Daches mit der Sturmsicherung sorgt dafür, dass Ihr Blockbohlenhaus stehen bleibt.

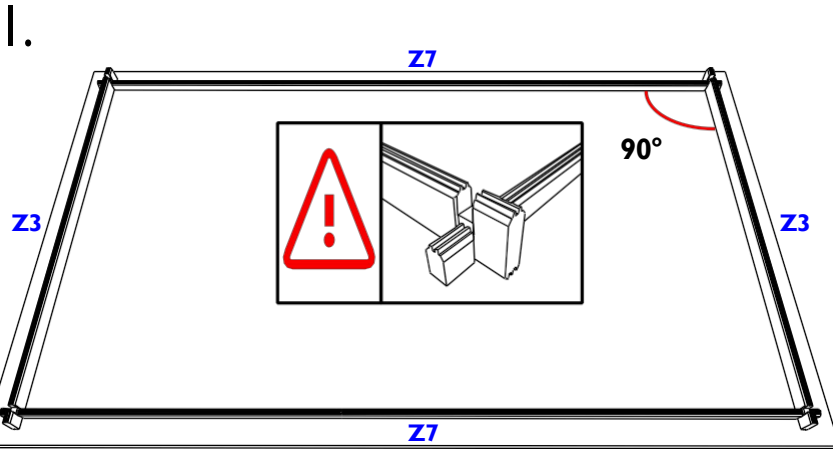
Um Rissbildung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, beim Schrauben mit einem Bohrer vorzubohren, dessen Durchmesser kleiner ist als der Durchmesser der Schraube.

H Ist ein Teil beim Aufbau beschädigt worden oder kommen Sie mit einem Schritt nicht zurecht?

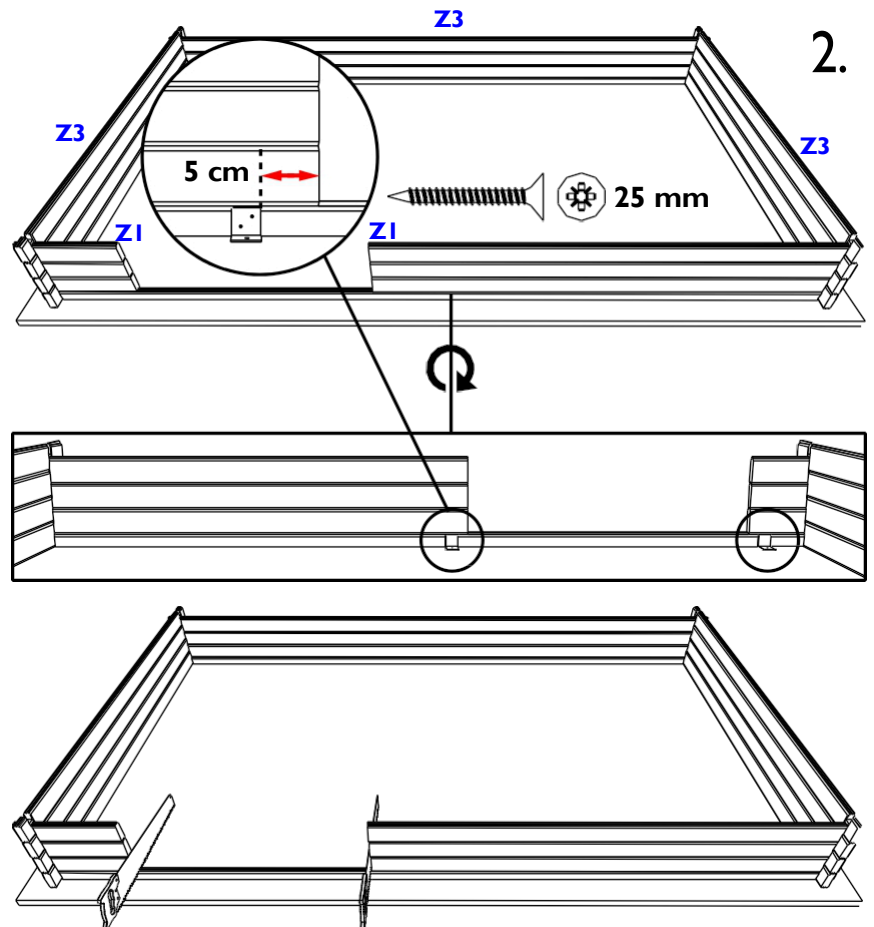
Unser Kundendienst steht Ihnen gerne zur Verfügung:

- telefonisch während der Bürozeiten: +32 (0)52 21 95 71
- per Fax: +32 (0)52 22 09 03 oder
- per E-Mail sav@gardenas.be
- Wenn Sie eine Beschädigung des Pakets feststellen, teilen Sie uns dies bitte innerhalb von 48 Stunden mit.

Nachdem Sie anhand der beiliegenden Teileliste eine Kontrolle durchgeführt **und** alle Teile **behandelt** haben, können Sie mit der Montage beginnen. Was benötigen Sie? Eine Säge, einen Winkelmesser, ein Stück Hilfsholz, einen Schraubendreher (vorzugsweise akkubetrieben oder elektrisch), 2 Leitern, einen Gummihammer, einen Bohrer, einen Satz Schraubenschlüssel, Silikon. Die Montage erfordert mindestens 3 Erwachsene. Halten Sie Kinder während der Montage fern.



Achten Sie darauf, dass Sie sofort einen 90°-Winkel in Ihrer Eckverbindung erhalten. Die Feder muss oben sein. Die untersten Bohle in der Vorder- und Rückwand ist eine halbe Leiste mit nur einer Feder; die unterste Bohle der der Seitenwand hat Nut und Feder. Achten Sie darauf, dass die Bohlen bündig auf dem Boden aufliegen.

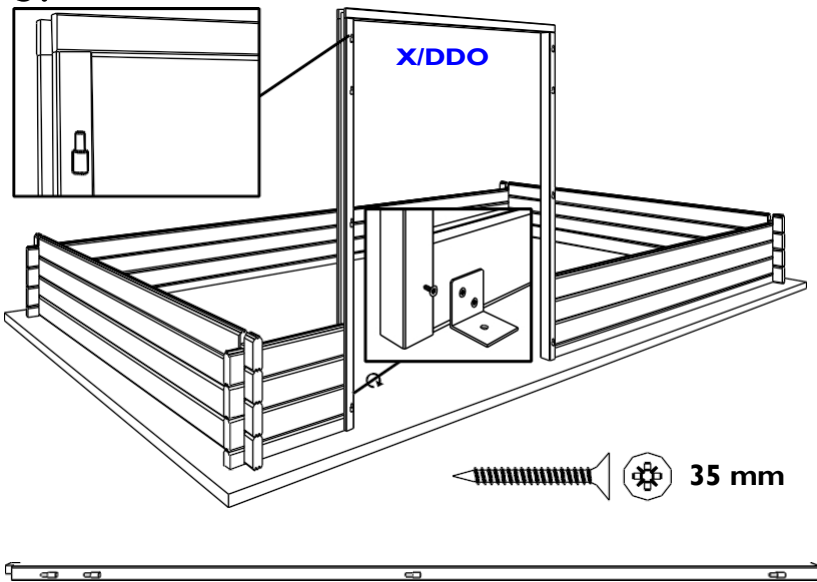


Bauen Sie das Blockbohlenhaus gemäß den Wandzeichnungen in der Teileliste bis auf eine Höhe von 3 Bohlen weiter auf. Wenn sich die Tür beim Modell nicht in der Mitte befindet, können Sie wählen, auf welcher Seite Sie die Tür anbringen möchten. Verwenden Sie einen Hammer, damit die Bohlen lückenlos aneinander anliegen. Schlagen Sie jedoch niemals direkt auf das Holz (Beschädigungen der Feder können die Montage erschweren), sondern schlagen Sie auf ein Stück Holz oder verwenden Sie einen Gummihammer.

Um Ihr Blockbohlenhaus rechtwinklig zu halten, müssen Sie die unterste Bohle in der Vorderwand sowohl links als auch rechts 5 cm von der Türöffnung entfernt und an der Innenseite mit einem L-Winkel am Untergrund verankern (Dübel nicht im Lieferumfang enthalten). Sägen Sie nun, wie in der Zeichnung gezeigt, die vordere Bohle bis zum Boden aus (bündig mit den bereits montierten Teilen neben der Türöffnung).

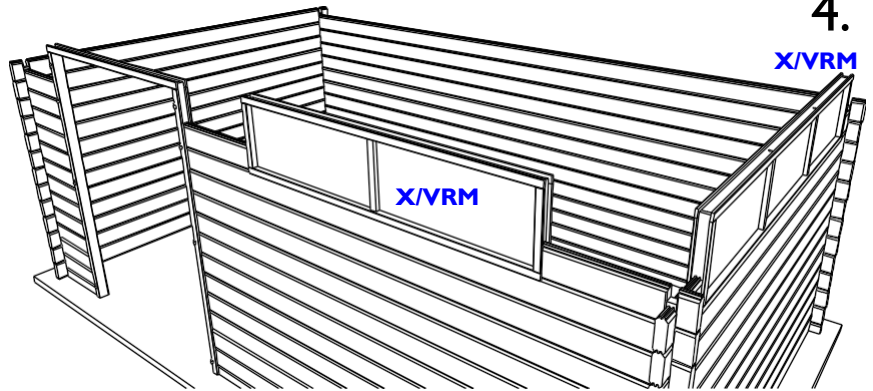
Das abgesägte Stück ist Abfall.

3.



Drehen Sie die Scharnierbolzen in die vorgebohrten vertikalen Pfosten (nur den linken Pfosten bei Modellen mit einer Einflügeltür). Lassen Sie den Türrahmen X/DD0 (3 Teile müssen noch montiert werden) in die Öffnung sinken. Achten Sie darauf, dass sich die Tür nach außen öffnet. **Befestigen Sie den Rahmen nur unten an dem Blockbohlenhaus, oben schrauben Sie den horizontalen Pfosten an den vertikalen Pfosten, niemals an dem Blockbohlenhaus selbst** (siehe Tipps und Hinweise „Holz arbeitet“). Die Fertigstellung der Tür erfolgt am besten, wenn das Blockbohlenhaus vollständig montiert ist.

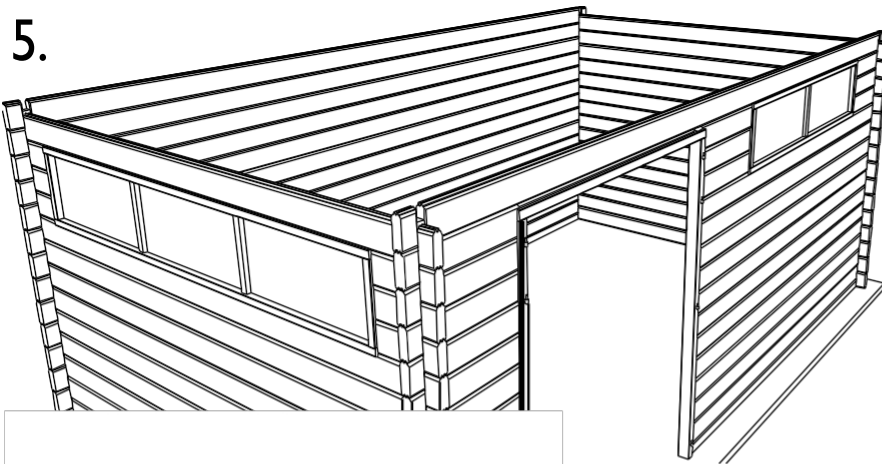
Bauen Sie gemäß den mitgelieferten Plänen (siehe detaillierte Teileliste) weiter auf, bis Sie die Unterkante der Fenster erreichen (einige Modelle haben kein oder nur ein Fenster). Legen Sie nun noch eine weitere Lage ein. Lassen Sie den Fensterrahmen X/VRM in die Öffnung sinken. **Befestigen Sie den Rahmen nicht mit Schrauben oder Nägeln an Ihrem Blockbohlenhaus! („Holz arbeitet“).**



4.

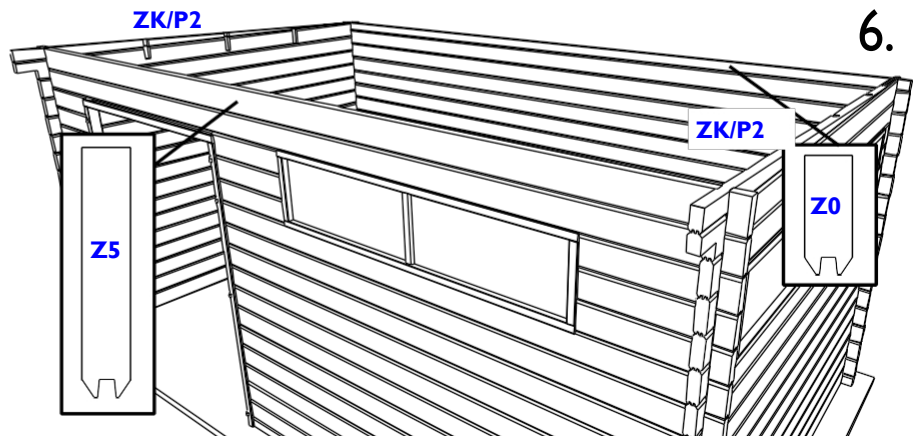
X/VRM

5.



Fahren Sie mit dem Bau fort, wie in den Wandzeichnungen in der Teileliste angegeben, bis Sie an den Seitenwänden die Dachschräge anbringen müssen.

Fahren Sie mit dem Bau fort, wie in den Wandzeichnungen in der Teileliste angegeben. Verwenden Sie Nägel, um die verschiedenen Teile der Dachschrägen ZK/P2 miteinander zu verankern. Achten Sie auf sauber verlaufende Kanten. Die Aussparungen müssen sich an der Innenseite befinden. Die obere Bohle der Vorder- und Rückwand hat keine Feder, sondern nur eine Nut, sie ist also oben flach.



6.

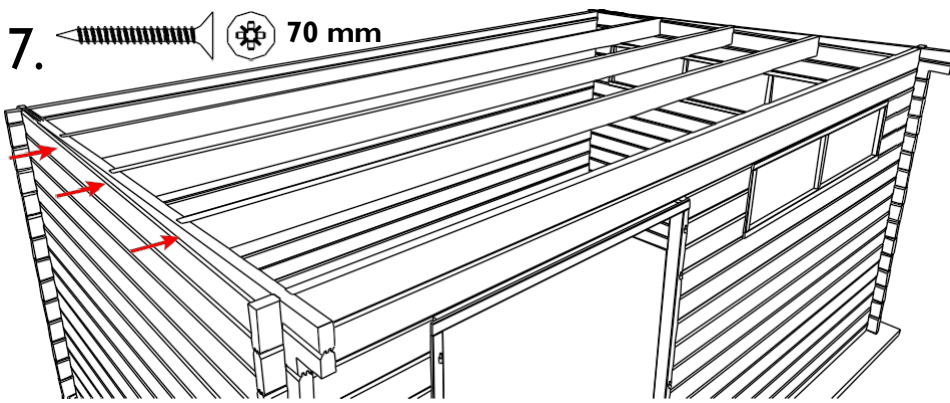
ZK/P2

ZK/P2

Z5

Z0

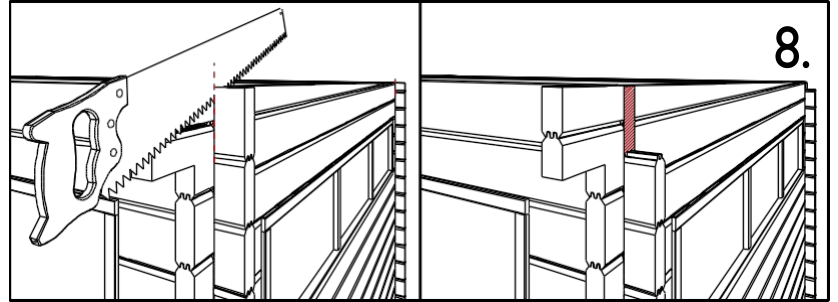
7.



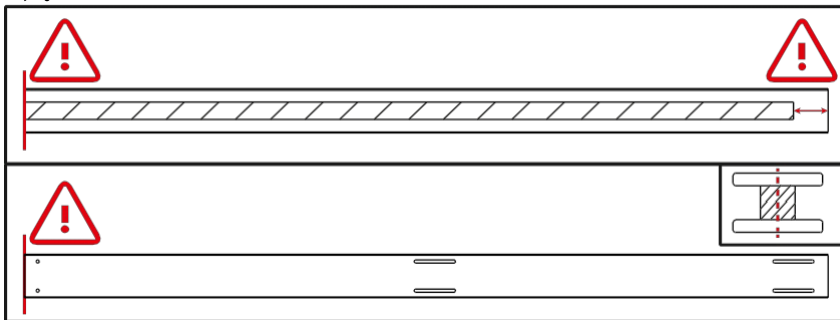
Setzen Sie die Dachbalken P2/P4 in die Aussparungen der Dachschrägen ein. Schrauben Sie jeden Dachbalken mit einer 70-mm-Schraube pro Seite an der Schräge fest (die Anzahl der Dachbalken Ihres Blockbohlenhauses kann von der Zeichnung abweichen).

Im Folgenden finden Sie die Erläuterungen für Modelle **mit Erweiterung**. Für Modelle **ohne Erweiterung** fahren Sie bitte mit Punkt 14 auf den folgenden Seiten fort.

Bestimmen Sie, auf welcher Seite Sie die Erweiterung anbringen möchten. Sägen Sie nur auf der Seite, auf der die Erweiterung angebracht werden soll, die Überstände der oberen Bohlen Z5 (Vorderwand) und Z0 (Rückwand) bündig mit der Seitenwand ab.



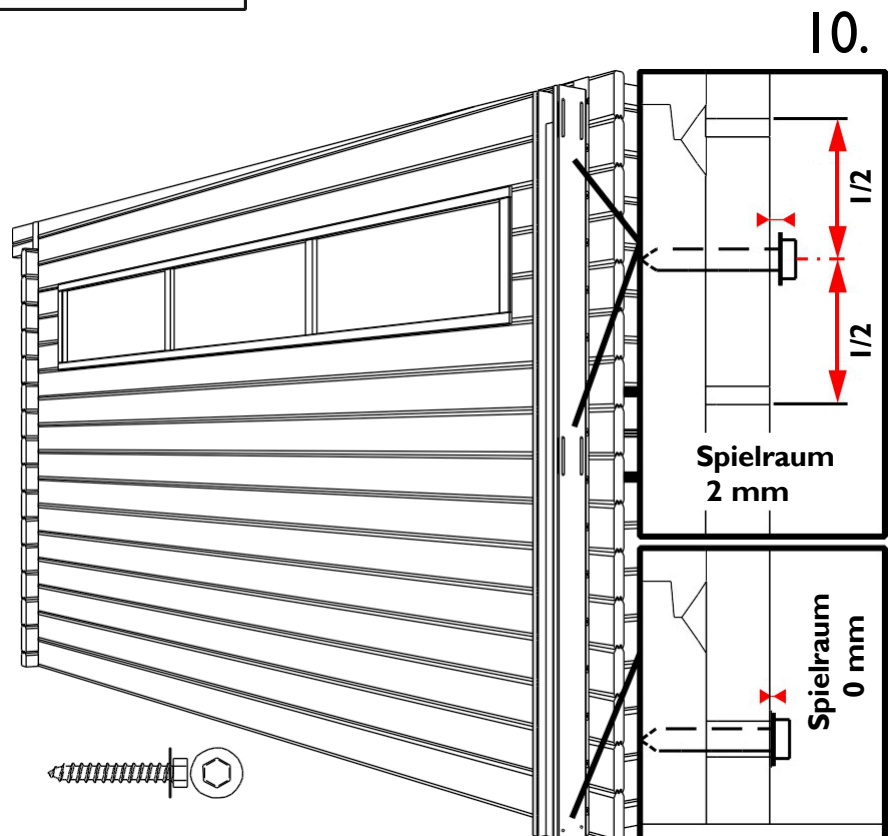
9.



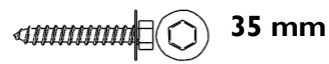
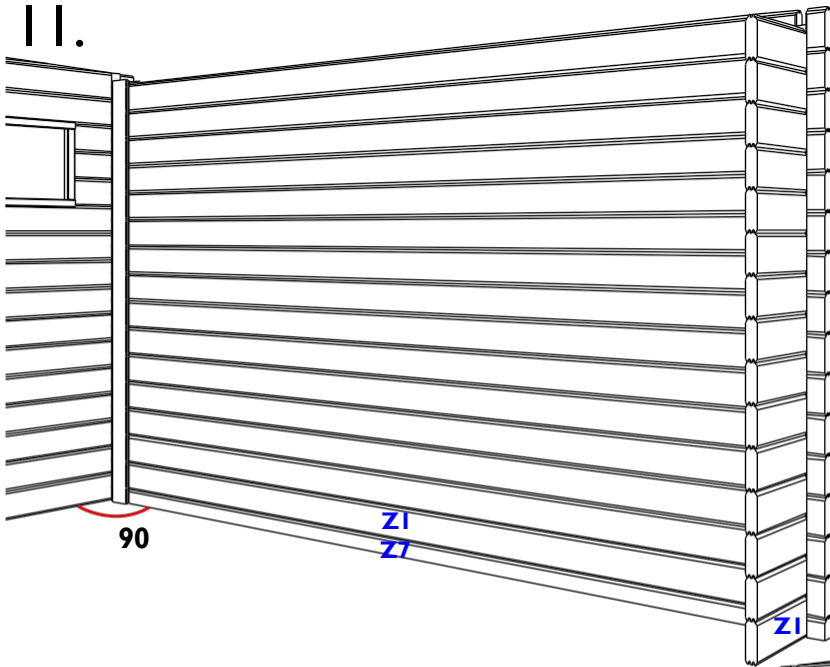
Erstellen Sie ein T-Profil. Schrauben Sie die Zierleiste FSL/2100 mit 5 35-mm-Schrauben auf den Balken S/045/045. **Achtung!** Achten Sie auf die Position des Balkens: An einer Seite schließt die Zierleiste bündig ab, an der anderen Seite ragt sie heraus. Befestigen Sie die Zierleiste 599906 auf die gleiche Weise, um ein H-Profil zu erstellen. **Achten Sie auf** die Position der 2 kleinen Bohrungen!

Befestigen Sie das H-Profil mit den Schlitz nach hinten auf den Überständen der Rückwand.

Achtung: die Bohrungen an der Unterseite (also nicht die Schlitz). Befestigen Sie durch die untere Bohrung eine Sechskantschraube mit Karoseriescheibe in der untersten Bohle und **ziehen Sie diese fest**. Befestigen Sie nun in jedem Schlitz eine Sechskantschraube mit Karoseriescheibe, **ohne diese** gegen die Leiste **festzuziehen**. Die Leiste muss noch ein wenig Spielraum haben, damit das Holz noch „arbeiten“ kann. Bohren Sie jeweils vor, um ein Splintern des Holzes zu vermeiden.



11.



35 mm

Bauen Sie die Rückwand auf die gleiche Weise wie das Blockbohlenhaus mit Rücklauf auf. Beginnen Sie mit einer halben Leiste Z7 mit Feder. Verarbeiten Sie alle Teile Z1. Achten Sie darauf, dass die Wand rechtwinklig zur Seitenwand steht. Befestigen Sie die Wand am H-Profil, wie in Punkt 10 beschrieben.

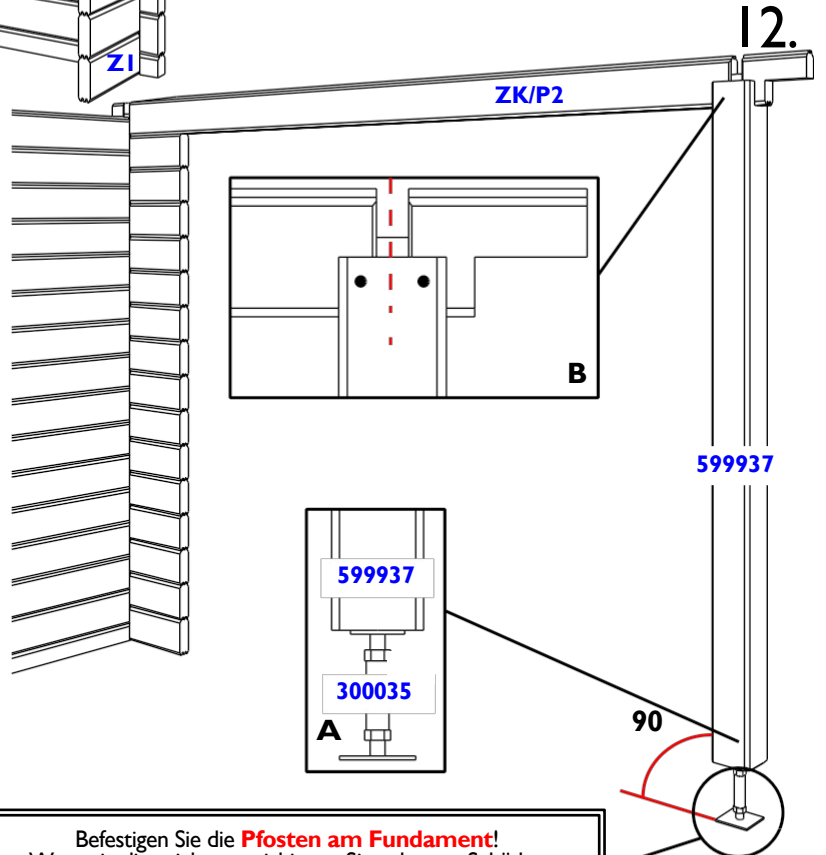


70 mm



100 mm

Montieren Sie einen verstellbaren Pfostenträger 300035 mit 4 Sechskantschrauben mit Karoseriescheibenn am Pfosten 599937 (Detail A). Setzen Sie anschließend die untere Bohle der Dachschräge auf der Rückwand und in der Aussparung oben am Pfosten. Verbinden Sie den Pfosten und die Bohle mit 2 100-mm-Schrauben (Detail B).



12.

ZK/P2

B

599937

599937

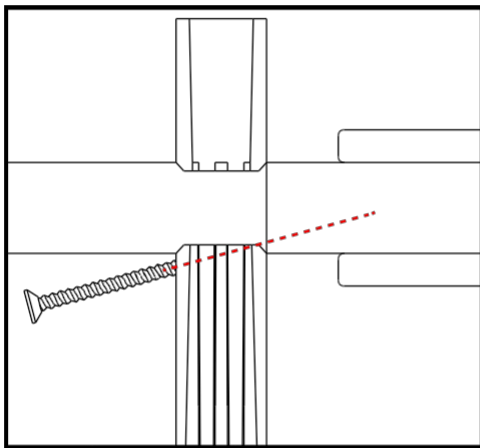
300035

A

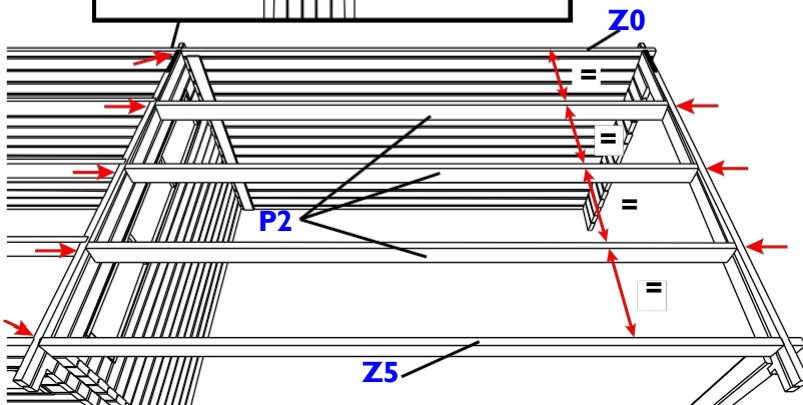
90

Befestigen Sie die **Pfosten am Fundament!**
Wenn sie dies nicht tun, riskieren Sie schwere Schäden bei **Sturm**.

13.



100 mm



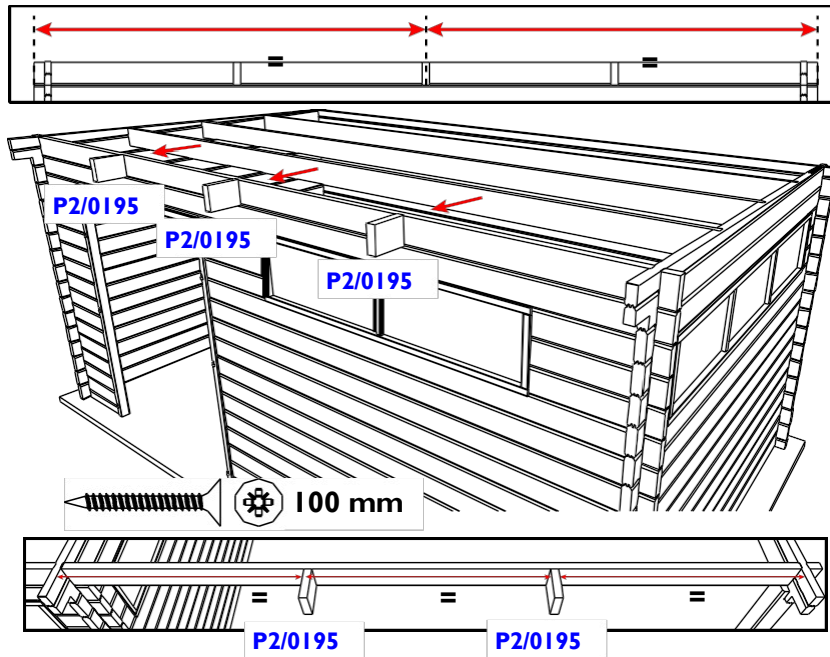
Z0

P2

Z5

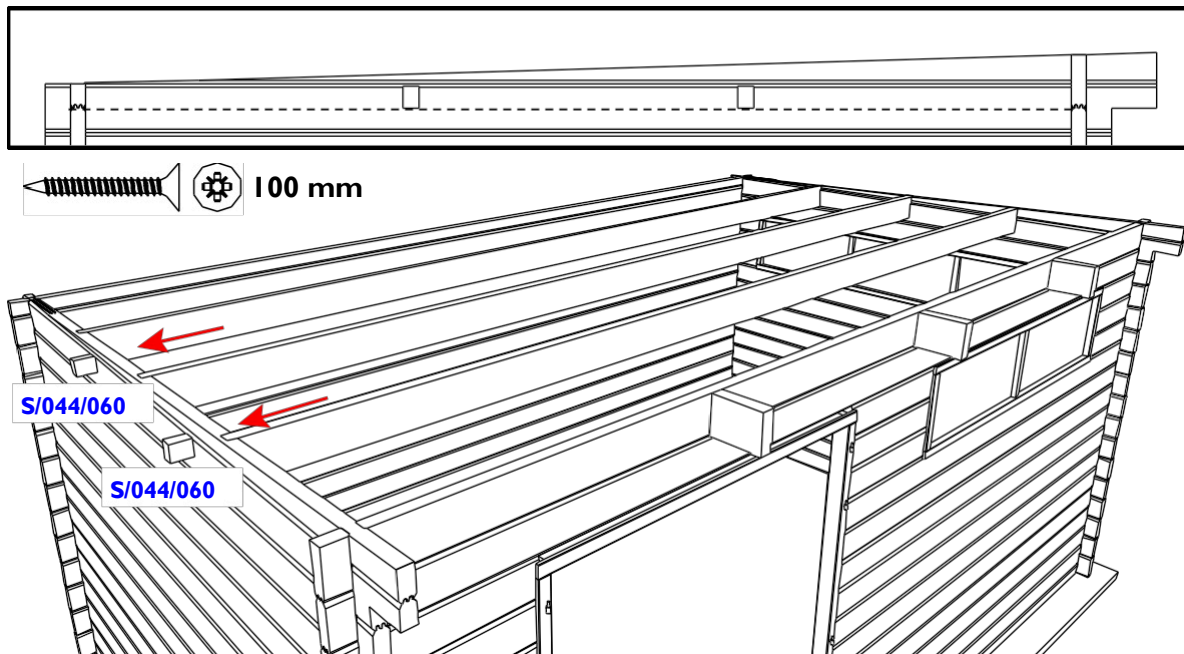
Befestigen Sie zum Schluss die Leiste Z0 an der Rückwand und die Bohle Z5 an der Vorderwand. Befestigen Sie diese Bohlen Z0 und Z5 mit einer 100-mm-Schraube an der Seitenwand (siehe Detail). Montieren Sie auch die obere Bohle der Schräge. Befestigen Sie schließlich die Dachbalken P2 gleichmäßig verteilt zwischen der Schräge des Blockbohlenhauses und der Schräge der Erweiterung. Befestigen Sie sie mit jeweils 2 100-mm-Schrauben pro Seite durch die Schräge.

14.



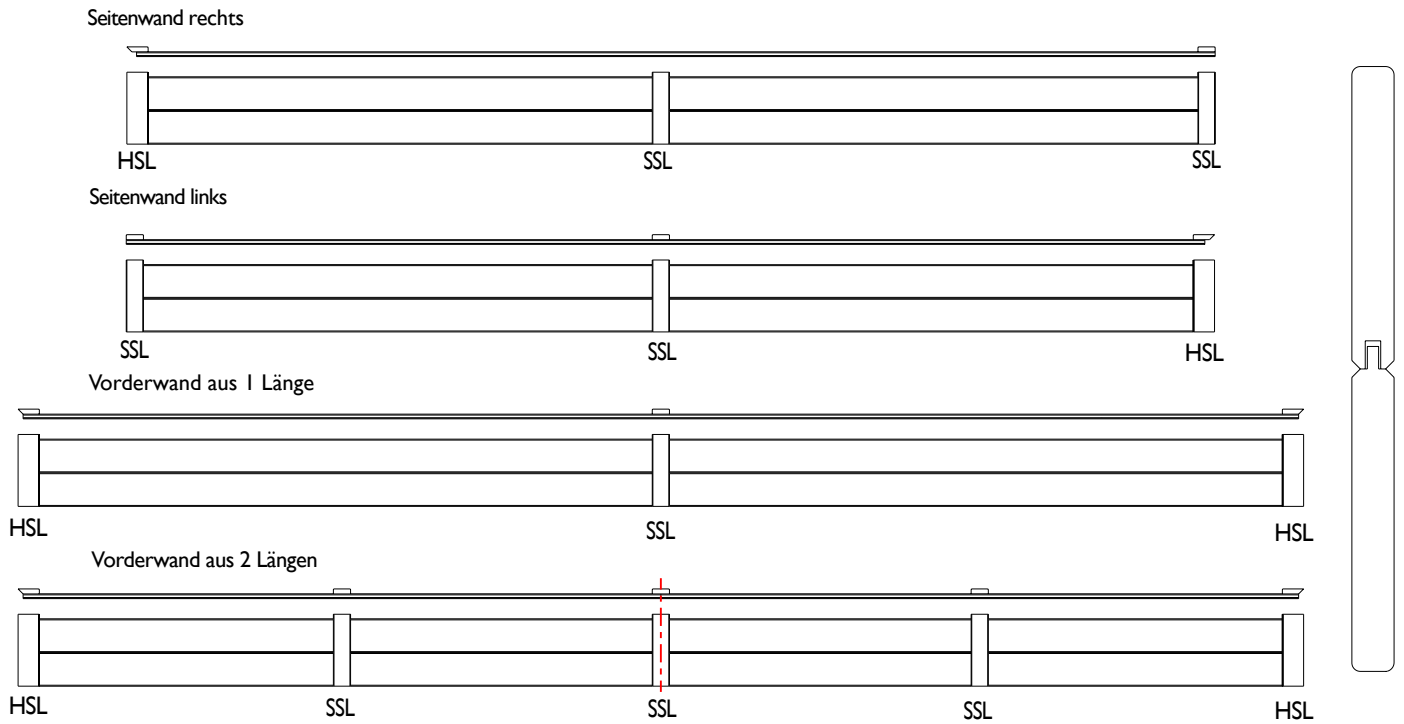
Befestigen Sie die Hilfsdachbalken P2/0195 jeweils mit 2 100-mm-Schrauben durch die Vorderwand direkt in der Stirnseite der Hilfsdachbalken. Halten Sie die Oberseite der Hilfsdachbalken auf gleicher Höhe mit der Oberseite der Vorderwand. Montieren Sie die mittleren Hilfsdachbalken genau in der Mitte der Vorderwand. Verteilen Sie die übrigen Hilfsbalken symmetrisch (gleicher Abstand zwischen allen Hilfsdachbalken). Führen Sie diesen Schritt, falls gekauft, auch bei der Erweiterung durch.

15.



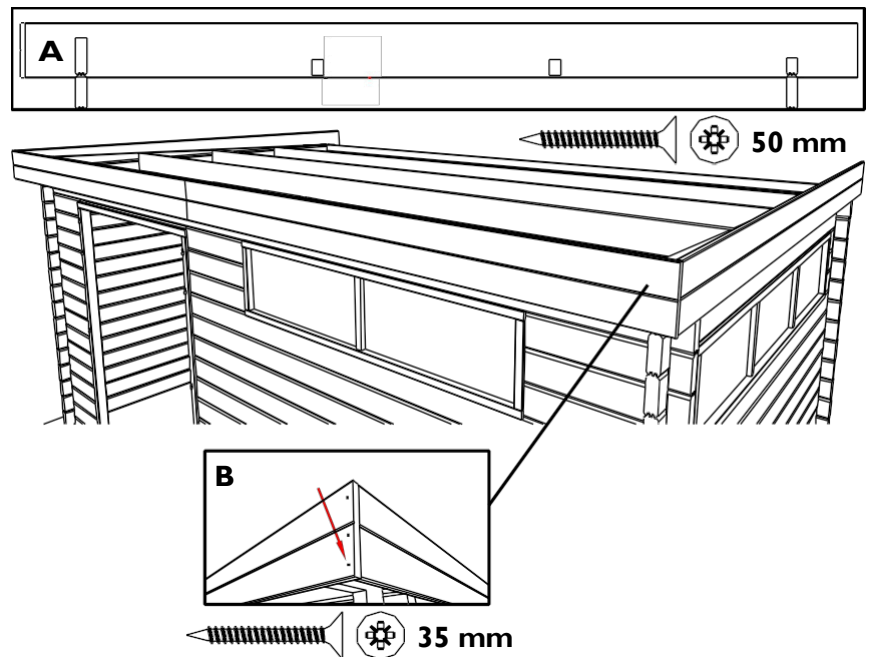
Schrauben Sie die Blöcke S/044/060 jeweils mit einer 100-mm-Schraube durch die Seitenwand (Dachschräge der Erweiterung) direkt in die Stirnseite des Blocks. Halten Sie die Unterseite des Blocks auf gleicher Höhe mit der Unterseite des vorderen Dachüberstands. Verteilen Sie die Blöcke symmetrisch über die Seitenwand (die Anzahl der Blöcke Ihres Blockbohlenhauses kann von der Zeichnung abweichen).

16. Setzen Sie nun die Zierleisten FSLM zusammen. Montieren Sie die Zierleiste mit Feder (FSLMA) in die Zierleiste mit Nut (FSLMB) und befestigen Sie die beiden Leisten mithilfe der kleinen Leisten HSL/0230 und SSL/0230 aneinander (siehe Zeichnung unten).



17.

Befestigen Sie die frontalen Zierleisten FSLM an den Seiten, bündig mit der Unterseite der Blöcke (Detail A). Befestigen Sie sie jeweils mit 2 50-mm-Schrauben an den Wänden und den Blöcken. Bringen Sie nun die frontalen Zierleisten FSLM vorne an (bei einigen Modellen in mehreren Teilen). Befestigen Sie diese jeweils mit Schrauben an den Hilfsdachbalken und Seitenwänden. An der Rückseite ist aufgrund möglicher Probleme mit Feuchtigkeit keine ähnliche Zierleiste vorgesehen. Schrauben Sie die Zierleisten an der Seite mit 3 35-mm-Schrauben stirnseitig miteinander (Detail B).



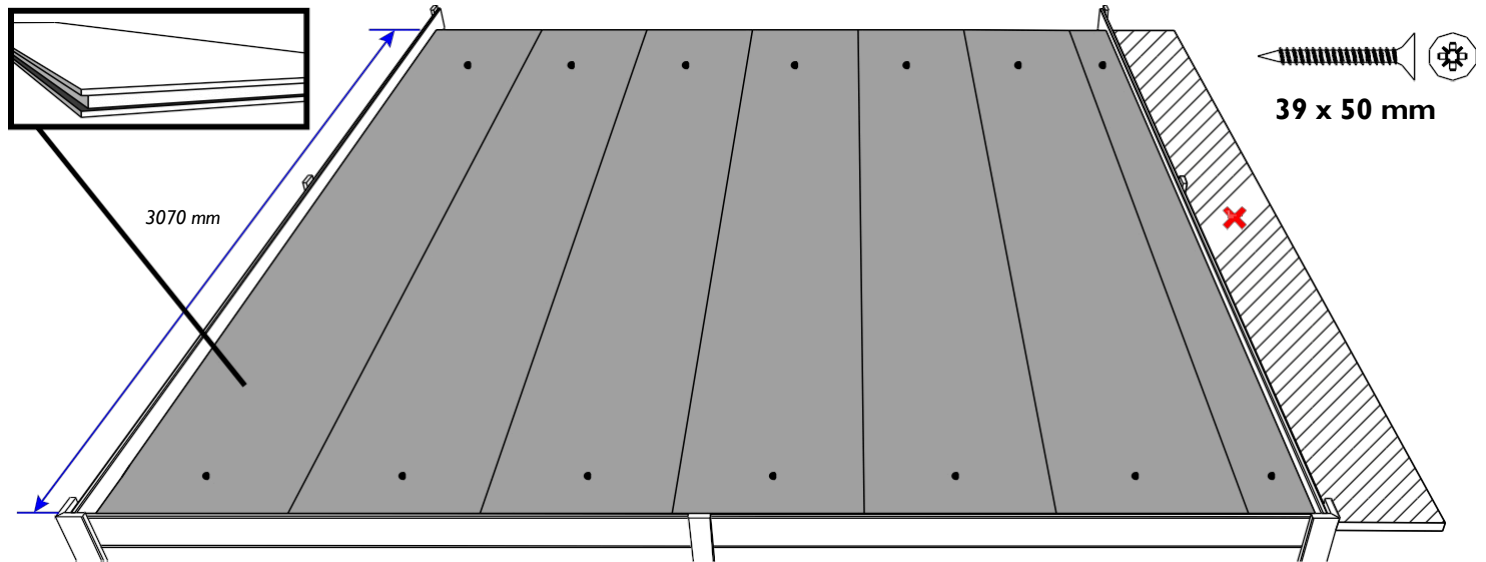
* Version mit Isolierung

Verlegen der Isolierung:

Um die spätere Verlegung der Schrauben zu erleichtern, markieren Sie am besten die Position der Dachbalken. Beginnen Sie vorne in der linken Ecke mit einer ganzen Platte und platzieren Sie diese so, dass die **Nuten** an den Zierleisten FSLM anliegen. Sehen Sie eine **Dehnfuge** von 25 mm entlang der Dachseite vor. Befestigen Sie die Platte mit 50-mm-Schrauben in einem Dachbalken. Später werden Sie die Stahldachplatten mit Schrauben durch die Isolierung in den Balken befestigen, die 50-mm-Schrauben dienen nur dazu, alles vorläufig an seinem Platz zu halten.

Blockbohlenhäuser mit einer Wandtiefe von 2950 mm (Ref. 4601(EXT), 4603(EXT), 4605(EXT))

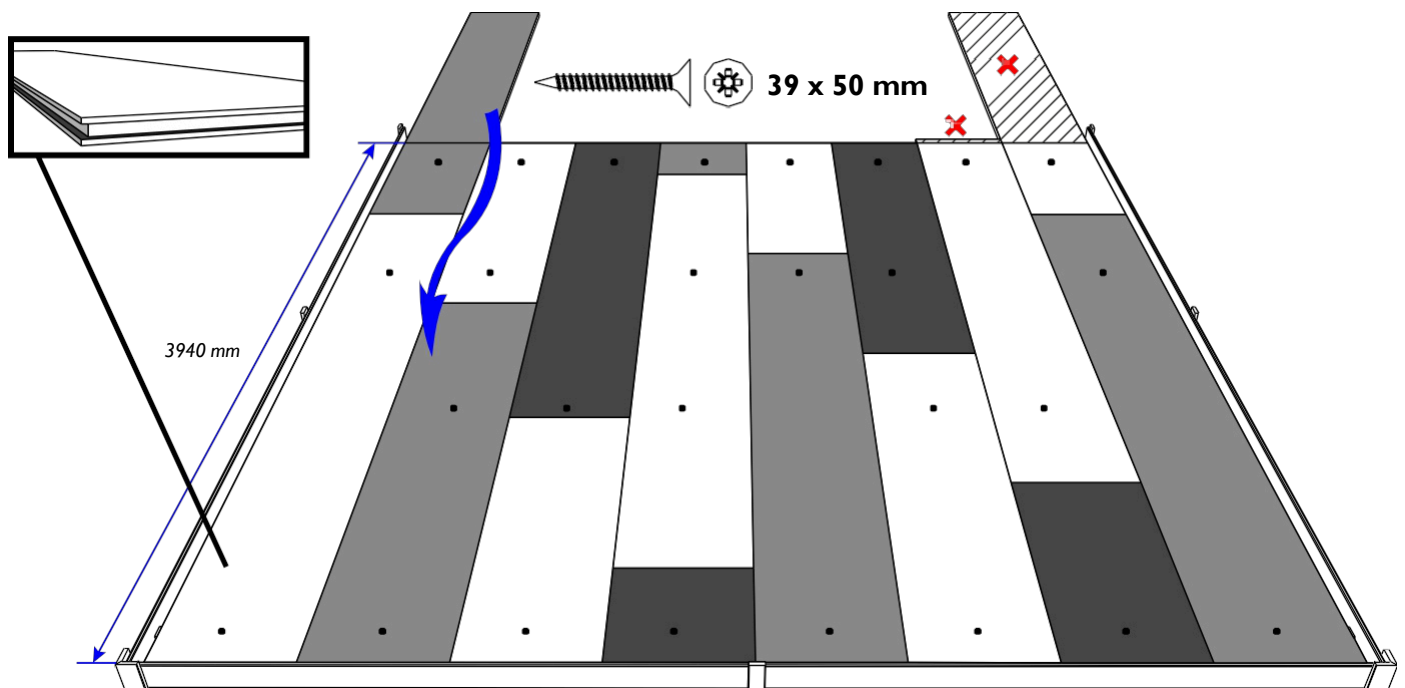
Legen Sie alle Platten nebeneinander, je nach Modell müssen Sie die letzte Platte noch auf die richtige Breite zuschneiden. Beachten Sie den Abstand von 25 mm an den Seiten.



Blockbohlenhäuser mit einer Wandtiefe von 3850 mm (Ref. 4602(EXT), 4604(EXT))

Nachdem Sie die erste ganze Platte verlegt haben, schneiden Sie von einer neuen Platte 870 mm an der Seite mit der Nut ab. Montieren Sie diese hinter der ersten Platte. Befestigen Sie beide Platten mit 50-mm-Schrauben.

Beginnen Sie die zweite Reihe mit dem Reststück und arbeiten Sie dann gemäß dem untenstehenden Schema weiter. Nach 7 Reihen beginnen Sie mit einer neuen ganzen Platte.

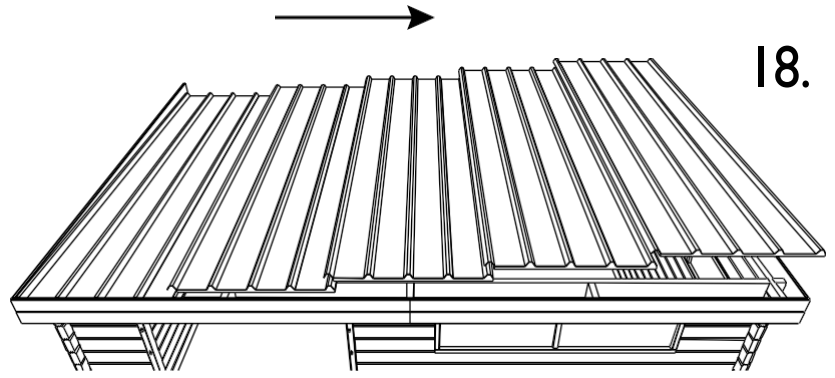


18.


Bringen Sie nun die Dachplatten PPD1AC an.

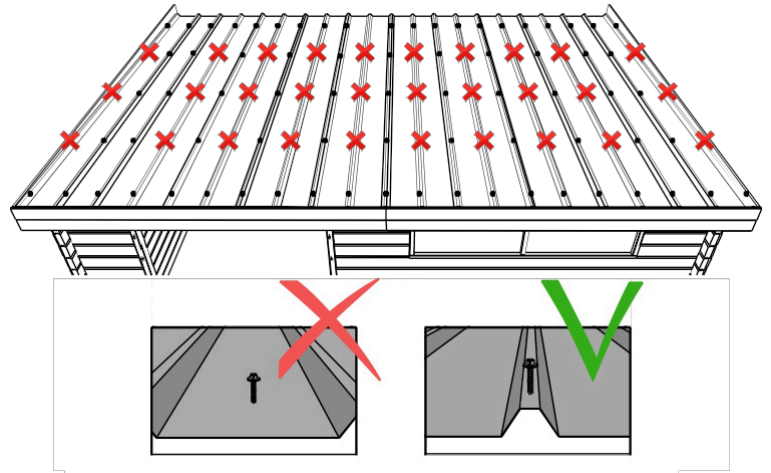
ACHTUNG! Je nach gekauftem Typ kann die Platte von der abgebildeten Zeichnung abweichen. Eine detaillierte Übersicht finden Sie in der Teileliste. Markieren Sie die Position der Dachbalken und Wände auf der ersten und letzten Platte an der Außenseite mit einem Bleistiftstrich. Warten Sie mit der Befestigung, bis alle Platten angebracht sind.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass die äußere Welle ohne Antikondensvlies die vorherige Platte überlappt.



19.

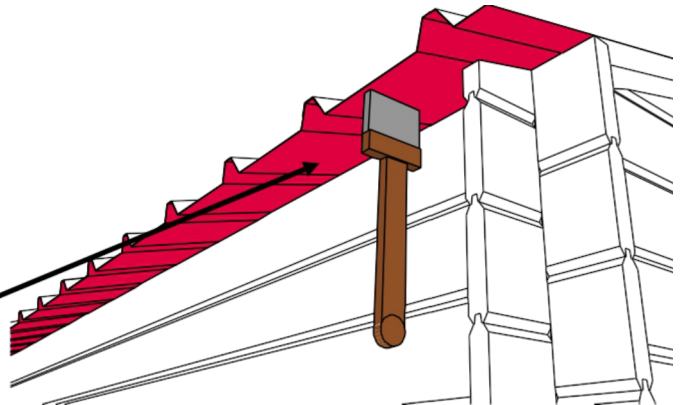
 = Nicht bohren oder schrauben.



Überprüfen Sie, ob die Platten gut ausgerichtet sind. Markieren Sie oben auf den Platten die Mitte der Dachbalken und Wände, indem Sie die Bleistiftstriche mit einer langen Latte oder Schnur verbinden. Bohren Sie mit einem 5-mm-Bohrer durch den Stahl der Dachplatte und entfernen Sie alle Eisenspäne. **Achtung!** Bohren Sie immer durch eine Hochsicke und niemals durch den flachen Teil der Platte. Bohren Sie jede Welle an der Vorder- und Rückwand. Bohren Sie auf den Dachbalken jeweils dort, wo sich die Platten überlappen, einmal in der Mitte der Platte und einmal an der Außenseite.

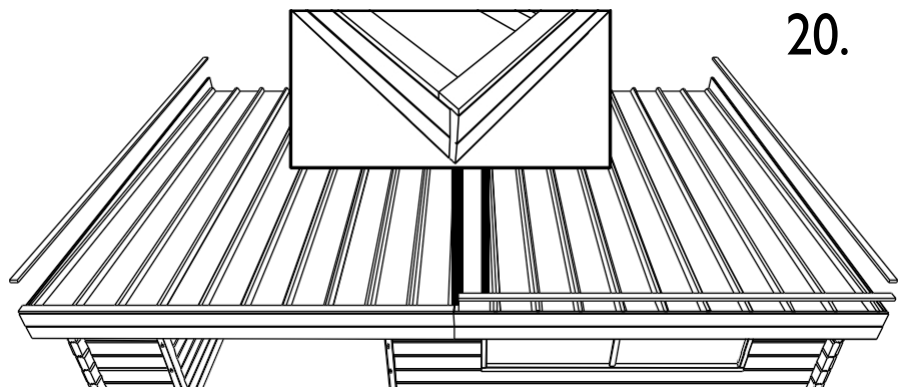
Befestigen Sie nun die Platten mit den Schrauben mit Kappe. Dichten Sie den Anschluss der Platten mit den Zierleisten rundum mit Silikon ab (nicht im Lieferumfang enthalten).


Achtung! Imprägnieren Sie den unteren Teil des Antikondensvlieses, der **aus** den Seitenwände herausragt, gründlich, z. B. mit einem klaren Lack. Dadurch wird verhindert, dass das Antikondensvlies **Wasser** aufnimmt und sich **Moos** bildet.

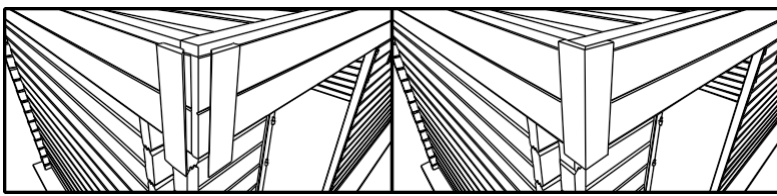


20.

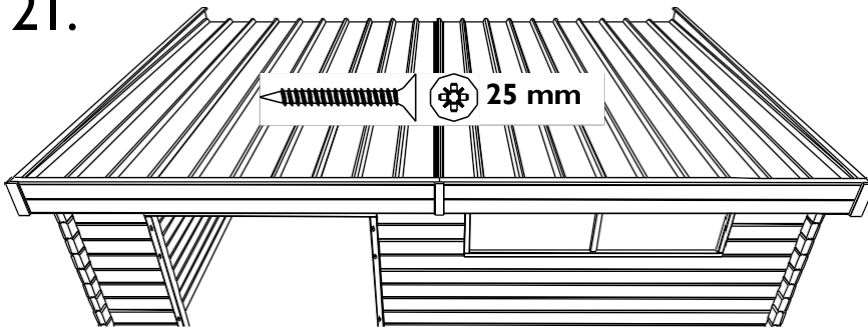
Schrauben Sie nun die Sturmleisten SSL45 an die frontalen Zierleisten FSLM. Verwenden Sie 5 35-mm-Schrauben pro Leiste. Beginnen Sie mit der vorderen Leiste (bei einigen Modellen in 2 Teilen) und dann mit der seitlichen Leiste. Diese Leisten SSL45 müssen noch auf die passende Länge zugesägt werden.



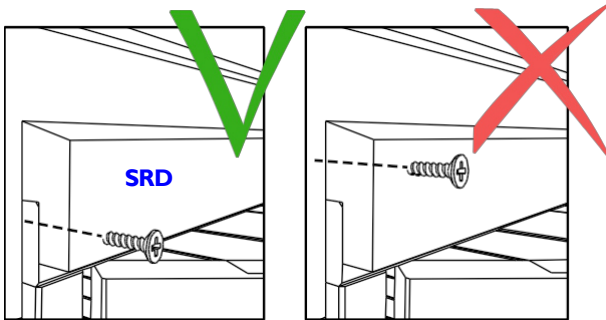
 35 mm



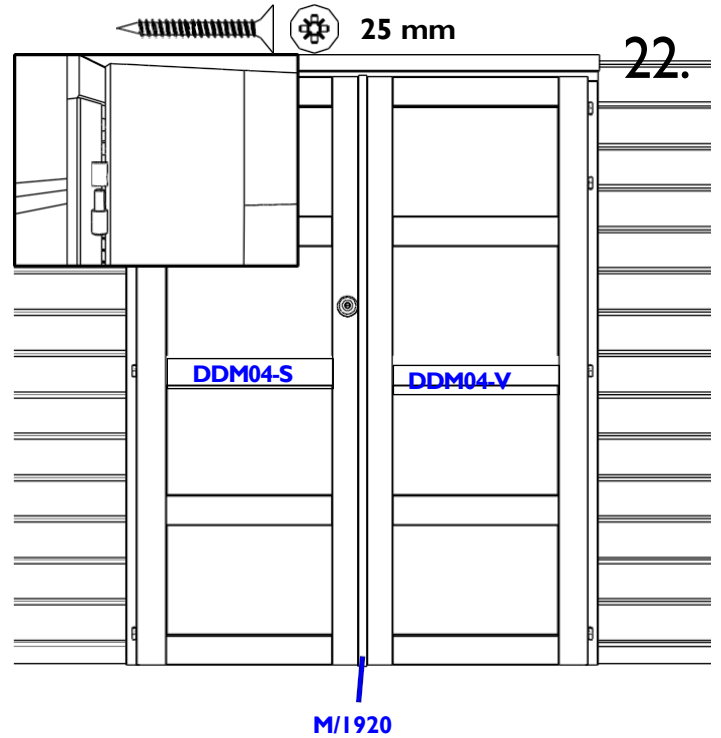
21.



Befestigen Sie nun die Türen mit den mitgelieferten Scharnieren. Schrauben Sie Hülse der Scharniere in die Tür und hängen Sie diese ein. Durch Ein- oder Ausdrehen der Scharniere positionieren Sie die Türflügel, bis sie gerade hängen. Für die Montage des Türgriffs verweisen wir auf der Anleitung des Schlosses. Befestigen Sie die Schlagleiste M/1920 mit 5 25-mm-Schrauben an der Außenseite der Tür mit dem Türgriff. Befestigen Sie die Zierleiste SRD innen und außen oben auf dem Türrahmen. Sie dient dazu, die Öffnung oben zu verdecken, während das Holz arbeitet (siehe „Holz arbeitet“). Befestigen Sie sie mit 25-mm-Schrauben **am Türrahmen**.



An den beiden vorderen Ecken werden abschließend noch die L-Profile angebracht, um die Verbindung der frontalen Zierleisten zu verdecken. Diese L-Profile bilden Sie, indem Sie 2 Eckzierleisten HSL auf Gehrung aneinanderlegen und mit 25-mm-Schrauben verschrauben. Bei den Modellen mit mehrteiligem FSLM verschrauben. Bei Modellen, bei denen die FSLM aus mehreren Teilen besteht, wird zusätzlich eine Leiste SSL dort montiert, wo die beiden FSLM-Teile zusammenkommen.



22.

23. Dichten Sie die folgenden Teile mit Silikon ab (nicht im Lieferumfang enthalten):

- Den Anschluss des Blockbohlenhauses mit seinem Fundament an der Außenseite,
- Rund um das Glas.



Um Ihr Blockbohlenhaus wetterfest zu machen, müssen Sie zusätzlich eine Sturmsicherung anbringen. Diese verbindet Dach und Wände mit dem Fundament. Achten Sie daher auch auf eine ausreichende Befestigung am Untergrund. Achten Sie stets darauf, dass Sie das Schwinden und Quellen in vertikaler Richtung nicht behindern (siehe "Holz arbeitet"). Gardenas-Händler verkaufen unsere Standard-Sturmsicherungen. Eine Alternative besteht darin, sowohl in die obere als auch in die unterste Bohle eine Schraube einzubringen und dazwischen eine Nylonschnur zu spannen. In jedem Fall müssen Sie darauf achten, dass die Wand durch die Kraft der angebrachten Sturmsicherung nicht gewölbt wird. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie die Sturmsicherung anpassen.

Wartung: Wasser, Wind, Schnee und Sonne sind die größten Feinde Ihres Blockbohlenhauses. Wenden Sie sich an einen Fachmann, wenn Sie Fragen zu Produkten, Zeitaufwand usw. für die Holzschutzbehandlung haben.

Garantie

Das Produkt ist aus Holz gefertigt, einem Naturprodukt, das aufgrund seiner Aufstellung im Freien immer „arbeitet“ und daher dauerhafte Pflege erfordert. Die Montage, Holzschutzbehandlung und Verankerung werden vom Kunden oder in dessen Auftrag ausgeführt. Gardenas ist daher für das Produkt und die Teile selbst verantwortlich und gewährt hierauf Garantie, jedoch nicht für die Folgen einer fehlerhaften Montage, fehlender oder unzureichender Verankerung oder einer falschen bzw. unzureichenden Wartung.

Wie lange?

Sofern nicht anders angegeben, gewährt Gardenas 5 Jahre Garantie auf seine Produkte. Für Beschläge und Dachpappe gilt eine Garantie von 2 Jahren. Für Produkte, die druckimprägniert verkauft werden, gilt eine verlängerte Garantie von 10 Jahren gegen Fäulnis, Schimmel und Insektenbefall der Holzteile.

Die Garantzeit gilt ab dem Kaufdatum.

Was fällt unter die Garantie?

- Das strukturelle Konzept des Produkts für einen sicheren und normalen Gebrauch.
- Die Richtigkeit der Teile in Anzahl und Form bei Lieferung. Etwaige Abweichungen müssen spätestens 14 Tage nach Lieferung gemeldet werden.
- Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz defekter, beschädigter oder unbrauchbarer Teile.

Was ist von der Garantie ausgeschlossen?

- Kosten für (Neu-)Installation, Produktion, Montage oder Holzschutzbehandlung.
- Teile, die sich nicht mehr in ihrem ursprünglichen Zustand befinden.
- Defekte Teile, die dennoch installiert wurden.
- Geringfügige Abweichungen des natürlichen Materials, unabhängig davon, ob diese in der Anleitung angegeben sind oder nicht, die die Stabilität und die erwartete Lebensdauer des Produkts nicht beeinträchtigen (z. B. Äste, Risse, Verfärbungen, leichte Verformungen, die montierbar sind und nach der Montage keinen Einfluss haben oder nicht sichtbar sind, ...).
- Schäden, Verformungen oder Mängel, infolge der Nichtbeachtung der Empfehlungen und Anweisungen in der Anleitung des Produkts und/oder falscher oder nachlässiger Verwendung des Produkts, sowie Schäden aufgrund eines mangelhaften Fundaments.
- Schäden und Abbau sowie deren Folgen durch unsachgemäße Holzschutzbehandlung des Produkts.
- Schäden, die während des Transports und der Lagerung entstanden sind, unabhängig davon, ob diese durch extreme Feuchtigkeit verursacht wurden oder nicht, sofern Transport und Lagerung nicht unter Aufsicht von Gardenas durchgeführt wurden.
- Schäden, die durch Dritte, Tiere, Insekten (außer wenn das Produkt druckimprägniert geliefert wurde) oder Termiten verursacht wurden.
- Natürliche Alterung oder Verfärbung des Produkts.
- Schäden durch eine Dachlast (z. B. Schnee) von mehr als 50 kg/m².
- Direkte oder indirekte Schäden an Artikeln und Materialien, die in oder unter dem Produkt gelagert werden.
- Folgen höherer Gewalt: Sturm, Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Vandalismus usw.

Verfügbarkeit und Lieferung von Ersatzteilen

Gardenas garantiert die Verfügbarkeit aller Teile oder einer geeigneten Alternative für jedes Teil bis zu 5 Jahre nach dem Kauf des Produkts, unabhängig davon, ob das Teil noch unter die Garantie fällt oder nicht.

Gardenas bemüht sich, eventuelle Ersatzteile so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen. Gardenas liefert die Teile auf dieselbe Weise und an denselben Ort, an den das Originalprodukt geliefert wurde.